

**Beschluss** (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER,  
ÖDP/München-Liste, FDP BAYERNPARTEI, AfD und  
DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2024 den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.

**Darüber hinaus wird das Budget des MBQ ab 2024 dauerhaft um zusätzliche 150.000 Euro für die Stärkung des 3. Arbeitsmarkts und die Sicherung des Angebots erhöht.**

**Mündlich ergänzt: Die Finanzierung erfolgt durch zusätzliche zentrale Mittel.**

**Ebenso wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft beauftragt, die erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel für die Einrichtungen von zwei VZÄ im Fachbereich Wirtschaftsförderung dauerhaft ab 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden und beim Personal- und Organisationsreferat die Stelleneinrichtung und -besetzung zu veranlassen.**

**Mündlich ergänzt: Die Finanzierung erfolgt durch zusätzliche zentrale Mittel.**

2. Der im Vortrag des Referenten vorgeschlagenen Umsetzung der Konsolidierung 2024 wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die dargestellten Konsolidierungsbeträge und die sich ergebenden Zeilenveränderungen im Planungsverfahren umzusetzen.
3. Der vorliegende Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023 – 2027, wird hinsichtlich der in der Investitionsliste 1 genannten Investitionsmaßnahmen

UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen

UA 3430 Oktoberfest und Dulten

UA 5520 Olympiapark

UA 6050 U-Bahn-Bau

UA 7900 Tourismus

UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

UA 8210 Flughafen München  
UA 8300 Stadtwerke München GmbH

zur Kenntnis genommen.

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.